
GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Flossenbürg

März 2018 — Mai 2018



Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)

Liebe Gemeinde,

Trinkwasser aus der Flasche oder einfaches Leitungswasser - bei vielen Konsumenten ist das fast eine Glaubensfrage. Manche schauen ganz erstaunt, wenn ich um Leitungswasser bitte und fragen nach: „Wie? Einfach so aus dem Hahn?“ „Ja, genau!“ Vor dem Supermarktregal aber haben es die Leitungswasser-Skeptiker dann doch schwer: Soll das angebotene Wasser einem Vulkan entspringen, sich besonders zum Aufgießen von Kaffee oder gar für Säuglingsnahrung eignen? Oder nehme ich doch Wasser aus einer regionalen Quelle?

Welches Wasser wählen sie? Am besten das, was ihnen in folgender Werbung angeboten wird: Das unschlagbare Angebot im Jahr 2018 lautet: „Lebendiges Wasser aus göttlicher Quelle zum Preis von 0,00 € - umsonst! Also greifen sie zu, wenn sie durstig sind!“ Dieses Angebot macht Gott höchstpersönlich auf der vorletzten Seite der Bibel im Buch der Offenbarung. Dort wiederholt er noch einmal, was er schon zuvor mehrfach in seinem Werbeprospekt, der Bibel, angepriesen hat. So spricht Jesus im Johannes-evangelium: „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!“ (Kap. 8,37).

Bei Jesus Christus wird unser Durst wirklich gestillt. Durst nach Geborgenheit, Zuversicht und Freude. Durst, den wir viel zu oft mit falschen Durstlöscher stillen, die immer nur kurz Erfrischung verschaffen. Bei Jesus machen Menschen die Erfahrung, dass ihr Leben mehr als eine Erfrischung erfährt, sich verändert und ganz neu wird. Es geschieht bei Menschen, die mit

Taufwasser zum ewigen Leben gewaschen werden; es geschieht bei solchen, die zur Quelle des Lebens treten, indem sie Gottes Werben um sie im biblischen Wort hören; es geschieht in unseren Gemeinden, wo Gottes Heiliger Geist uns verbindet und uns in der Gemeinschaft auftanken lässt.

Leitungswasser, das am besten kontrollierte Lebensmittel, bekommen wir fast umsonst - das Mittel zum ewigen Leben gratis. Alle anderen Durstlöscher haben ihren Preis, den wir bezahlen. Den Preis für das lebendige Wasser aber hat Jesus Christus selbst bezahlt mit seinem Leiden und Sterben. Aus dieser Quelle können wir nun reichlich und unbegrenzt trinken. Ein unschlagbares Angebot im Jahr 2018!

Amen.

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten :



04.03.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
11.03.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern</i>
18.03.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: Diakonie Bayern</i>
24.03.2018 Samstag	19:00 Uhr	Vorabend-Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
25.03.2018 Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
29.03.2018 Donnerstag	19:00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
30.03.2018 Karfreitag	9:00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kollekte: örtliche diakonische Werke</i>
01.04.2018 Ostersonntag	8:30 Uhr 9:00 Uhr	Auferstehungsfeier am Friedhof, anschl. Gottesdienst zum Osterfest <i>Kollekte: Kirchenpartnerschaft zw. Bayern und Ungarn</i>
02.04.2018 Ostermontag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
08.04.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: Bibelverbreitung im In-und Ausland</i>
15.04.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
22.04.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern</i>
29.04.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: Kirchenmusik in Bayern</i>

06.05.2018 Sonntag	10:00 Uhr	Familiengottesdienst <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
10.05.2018 Donnerstag	9:00 Uhr	Gottesdienst Christi Himmelfahrt <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
13.05.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag <i>Kollekte: Diakonisches Werk der EKD</i>
20.05.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest <i>Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern</i>
21.05.2018 Montag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
27.05.2018 Sonntag	9:00 Uhr	Gottesdienst <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>

**Wir gratulieren und
wünschen Gottes Segen:**



01. März	Bieber Sieglinde	75 Jahre
03. März	Hopf Irene	70 Jahre
06. März	Schreiber Monika	73 Jahre
13. März	Moser Gertrud	88 Jahre
25. März	Pohl Gerda	77 Jahre
26. März	Jakob Gudrun	76 Jahre
28. März	Jakob Wilhelm	76 Jahre

01. April	Bornschein Christel	77 Jahre
05. April	Röfle Irmgard	82 Jahre
09. April	Meier Ilse	82 Jahre
11. April	Lober Hans	80 Jahre
14. April	Bock Horst	82 Jahre
18. April	Münchmeier Hannelore	70 Jahre
25. April	Löw Gerhard	77 Jahre
03. Mai	Jakob Melanie	72 Jahre
03. Mai	Waldmann Karin	70 Jahre
04. Mai	Münchmeier Fritz	78 Jahre
05. Mai	Osgyan Holger	73 Jahre
08. Mai	Bieber Renate	92 Jahre
11. Mai	Bieber Mathilde	86 Jahre
14. Mai	Podschun Horst	73 Jahre
22. Mai	Meier Hellmuth	89 Jahre



Rückblick :

Familiengottesdienst „Der Nikolaus kommt“

2. Advent 10. Dezember 2017

Groß war die Freude über den Besuch des Nikolaus, der die Kinder mit kleinen Geschenken erfreute. Danke an den Jugendheimverein für die Organisation.



Die Kirchengemeinde bedankte sich bei den Aus-trägern der Gemeindebriefe mit einem kleinen Geschenk für ihre tatkräftige Unter-stützung. Dies waren:

Irene Grünwald
Sieglinde Bieber
Gertraud Meier
Heiner Meier
Amalie Bock
Willy Jakob
Ilse Meier

Waltraud Riedel
Bettina Scharnagl
Michaela Jung
Brigitte Pentner
Kerstin Schreyer
Heinz Münchmeier
Karin Helgert

Weihnachten

Fleißige Helfer waren am Werk, als der Christbaum aus dem Wald geholt wurde. Bis zum Aufstellen am 17.12. lagerte der Baum bei Christian Hopf, vergelt's Gott dafür.



Wegen Erkrankung von Pfarrer Sörgel feierte die Gemeinde das Weihnachtsfest mit Dekan Dr. Wenrich Slenczka. An dem mit Strohsternen festlich geschmückten Baum hing 1 rote Kugel.

Diese rote Kugel ist ein Geschenk der katholischen Nachbargemeinde anl. ihrer 100 Jahr-Feier. Als Zeichen der Verbundenheit werden wir diese Kugel alle Jahre an unseren Weihnachtsbaum hängen. Die neu gestaltete Krippe mit der Burg Flossenbürg im Hintergrund fand viel Bewunderer.



Es gab etwas zu feiern!

Groß gefeiert wurde der 85. Geburtstag von Gertraud Meier! Der evang. Frauenbund mit Gudrun Jakob und Erika Sailer gratulierte gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Meiler.

Familiengottesdienst

4. Februar 2018

Die Konfirmanden gestalteten den Familiengottesdienst, der von Sophia Scherm aus Floß geleitet wurde.

Passend dazu das Thema, das von Frau Claudia Sörgel ausgewählt wurde:

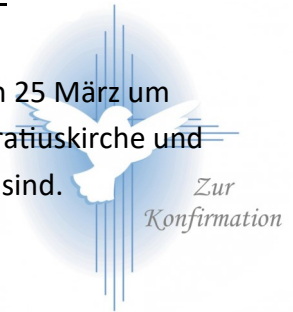
Das „Vater unser“ aus Sicht der Konfirmanden.



Unsere Konfirmanden 2018 stellen sich vor:

Liebe Gemeinde,

wir, die Konfirmanden, feiern am Palmsonntag, den 25 März um 10:00 Uhr unsere Konfirmation in der Evang. Pankratiuskirche und würden uns ganz herzlich freuen, wenn viele dabei sind.



Janina Windschügl

Rosenstraße 11
92696 Flossenbürg



Felix Vollath

Birkenstraße 7
92696 Flossenbürg



Angelina Stark

Egerlandstraße 16
92696 Flossenbürg



Sandra Schreyer

Am Kochbühl 7
92696 Flossenbürg



Nele Pohl

Mecklenburger Straße 18
92637 Weiden i.d.OPf.



Laura Münchmeier

Gaismühle 1
92696 Flossenbürg



Franziska Helgert

St. Ötzen 4
92696 Flossenbürg



Igor Guro

Waldkirchner Straße 6
92696 Flossenbürg



Julian Gruber

Lindenstraße 6
92696 Flossenbürg



Bastian Bergmann

Silberhüttenstraße 19
92696 Flossenbürg



Ausblick :

Jahreshauptversammlung des Jugendheimvereins

Sonntag, 4. März 2018

Um 18:00 Uhr findet im Bonhoefferhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung des Jugendheimvereins statt. Es ergeht herzliche Einladung.

Muttertagsfeier des Jugendheimvereins

Freitag, 11. Mai 2018

Zur Muttertagsfeier des Jugendheimvereins ergeht herzliche Einladung. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr im Bonhoefferhaus.

Reiseangebot :

8 Tage ISRAEL-Palästina

Auf biblischen Spuren im Heiligen Land



8 Tage ISRAEL-Palästina

Auf biblischen Spuren im Heiligen Land IL8E0824

Bildungs- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Abflug: München

Reisezeit: 04.11. - 11.11.2018, Preis: p. P. im DZ EUR 1.295*

Leitung: Pfarrer Herbert Soergel

vorgesehene Flugzeiten (Stand 15.01.2018, vorbehaltlich Änderungen):

04.11.2018, 10:25 Uhr ab München / 15:10 Uhr an Tel Aviv

11.11.2018, 17:35 Uhr ab Tel Aviv / 20:45 Uhr an München

vorgesehene Unterkünfte:

Rimonim Hotel in Nazareth und Paradise Hotel in Bethlehem

Einzelzimmer-Zuschlag: EUR 220

*Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht werden, kann Reise/Mission die Reise gemäß § 8 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

So

1. Tag: Flug von München nach Tel Aviv. Empfang am Flughafen durch die örtliche Reiseleitung und Transfer nach Galiläa. Hotelbezug für 2 Nächte im Rimonim Hotel in Nazareth.

Mo

2. Tag: Fahrt auf den Berg der Seligpreisungen, der Ort der Bergpredigt (Mt 5 - 7); nach Tabgha, die Stätte der Brotvermehrung, und zur Primatskapelle, die an Jesu Worte zu Petrus erinnert: „Weide meine Schafe“ (Joh 21, 15-17); nach Kapernaum, das Zentrum des Wirkens Jesu (Mt 4, 13; Mk 3, 1) mit Synagogenresten und Kapelle am Petrushaus. Bootsfahrt auf dem Galiläischen Meer. Rückfahrt durch die untergaliläische Landschaft nach Nazareth; dort Rundgang zur Verkündigungsbasilika, zur Josefkirche mit Josefs Werkstatt und zur Gabrielkirche mit dem Marienbrunnen. Rückfahrt zum Hotel.

Di

3. Tag: Fahrt durch das fruchtbare Jordantal an das Tote Meer, salzhaltigster See und tiefster Punkt der Erde, ca. 420 m unter dem Meeresspiegel gelegen. Zunächst Besichtigung der Essenersiedlung Qumran mit Ausblick auf die Höhle, in welcher die berühmten alttestamentlichen Schriftrollen gefunden wurden. Weiterfahrt zum Badestopp am Toten Meer, zur Taufstelle Kasr al-Jahud am Jordan und weiter in die Oasenstadt Jericho (Jos 6, 20) unterhalb vom eindrucksvollen Berg der Versuchung (Mt 4, 1-11) gelegen. Besichtigungsrundgang über den Ausgrabungshügel der wohl „ältesten Stadt der Welt“ mit Resten historischer Mauern und Schichten. Fahrt durch die Jüdische Wüste zum Hotelbezug für 5 Nächte im Paradise Hotel in Bethlehem.

Mi

4. Tag: Fahrt nach Jerusalem. Auffahrt zum Ölberg mit Panoramablick auf die Heilige Stadt. Zu Fuß auf dem traditionellen Palmsonntagsweg zur Kapelle Dominus flevit, wo Jesus über Jerusalem weinte (Lk 19, 41), zum Garten Gethsemane mit den uralten Olivenbäumen (Mt 26, 30), zur Kirche aller Nationen, zur Verratsgrötte und zum Mariengrab. Gang durch das Stephansort in die Altstadt zum Teich Bethesda (Joh 5, 1-24), zur Kreuzfahrerkirche St. Anna und auf der traditionellen Via Dolorosa zur Geißelungskapelle, zum Steinpflaster Lithostrotos bei den Schwestern von Zion, zur Grabeskirche mit dem Berg Golgatha und dem Heiligen Grab. Zeit zur freien Verfügung in der Altstadt. Rückfahrt nach Bethlehem.

Do

5. Tag: Fahrt nach Jerusalem. Sofern zugänglich: Gang auf den Tempelplatz, wo sich Felsendom und der El Aksa Moschee befinden. Anschließend Spaziergang an die Klagemauer und durch das Jüdische Viertel u.a. entlang dem römischen Cardo, der alten Marktstraße. 12:00 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der deutschsprachigen Andacht in der Ev.-Luth. Erlöserkirche. Am Nachmittag Fahrt in die Jerusalemer Neustadt: vorbei an der Menorah und der Knesseth, dem israelischen Parlament, zum Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem, einem weltweit einzigartigen Museum zum Holocaust. Rückfahrt nach Bethlehem.

Fr

6. Tag: Bethlehem. Besuch der Geburtskirche mit der Geburtsgrotte am Manger-Platz (Mt 1, 18-25, Lk 2, 1-7) und Spaziergang durch die Altstadt. Anschließend Fahrt zu einer Begegnung im eindrucksvollen Rehabilitationszentrum LIFEGATE in Beit Jala mit anschließender Mittagspause in LIFEGATE. Weiterfahrt zum Hirtenfeld in Bet-Sahour, wo die „frohe Botschaft“ zuerst vernommen wurde. Rückfahrt zum Hotel.

Sa

7. Tag: Fahrt nach Jerusalem auf den Berg Zion: Besuch der Dormitioabtei der deutschen Benediktiner, des Abendmahlsales (Mk 14, 12-26; Apg 1, 13) und des Davidgrabes. Fahrt durch das herrlich gelegene Klostertal En Karem, dem Geburtsort Johannes des Täufers mit gleichnamiger Kirche, zurück nach Bethlehem.

So

8. Tag: Transfer zum Flughafen Tel Aviv, Verabschiedung durch die Reiseleitung und Rückflug nach München.

Leistungen: Flüge inkl. Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren lt. Programm; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige fachkundige Reiseleitung vor Ort ab /an Flughafen Tel Aviv; Eintrittsgelder lt. Programm; Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus lt. Programm; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, Spende bei Begegnungen, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Einreisebestimmung Israel: Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise einen nach mindestens 6 Monate, über das Reisedatum hinaus, gültigen Reisepass. Vor dem 01.01.1928 Geborene benötigen ein Visum vor Reiseantritt.

Frühling ist die schöne Jahreszeit,
in der der Winterschlaf aufhört
und die Frühjahrmüdigkeit beginnt.



Emanuel Geibel (1815 - 1884)

Vorankündigung:

**Der ev. Jugendheimverein feiert sein 90-jähriges Bestehen
und lädt herzlich ein**

- am Samstag 7. Juli 2018 zum Kirchenkonzert mit verschiedenen Musikgruppen aus unserer Gemeinde

Beginn: 19.00 Uhr

- am Sonntag, 8. Juli 2018 zum Familiengottesdienst

Beginn: 10.00 Uhr

und nachmittags ab 14:00 Uhr zum Kinderfest

Konzert und Gottesdienst sind in der evang. Pankratiuskirche, das Kinderfest im Bonhoefferhaus.

Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Kontoverbindung für Spenden:

IBAN DE25 7536 2039 0001 4615 40 bei der Raiffeisenbank Flossenbürg

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Flossenbürg

Pfarrer Herbert Sörgel

Schlossbergstr. 8, 92696 Flossenbürg

Tel: 09603 / 469

www.flossenbuerg-evangelisch.de

Namen und Daten sind nur für den innerkirchlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weitergegeben oder von Dritten verwendet werden.